

Wein, Holz und Getreide, ist in ziemlichem Ueberfluß. Die Einwohner treiben auch starke Viehzucht, und graben Steinkohlen, Kupfer und Quecksilber.

Die Hauptstadt ist Zwenbrücken.

### Vom Bisthum Fulda.

Die Nachbarn der Fulder sind die Hessen und Franken.

In dieser Gegend entspringt die Fulda, die sich im niedersächsischen Kreise mit der Werra vereinigt, und den Namen Weser bekommt. Die Eder ergießt sich in die Fulda.

Der vornehmste Berg ist der Bischofsberg.

Holz und Salz findet man hier überflüssig.

Die vorzüglichste Stadt ist Fulda, am Fluß Fulda, über welchen eine Brücke geht, die ungefähr 400 Schritte lang ist.

### Von Nassau.

Die Nassauer haben in der Nachbarschaft die Hessen, Trierer und Westphalen. Im westphälischen Kreise liegen auch noch einige ansehnliche Theile davon.

Ausser dem Rhein sind die Lahn, die in dieser Gegend entspringt, und die Saar die vorzüglichsten Flüsse. Die Eder entspringt auch hier.

Der merkwürdigste Berg ist der Donnersberg, welcher mit Eichen und Büchen vornehmlich bewachsen ist.

Wein und Salz ist hier ziemlich häufig; ausser den Kastanien findet man alle Obstarten; Marmor, Eisen, und viel Steinkohlen gräbt man auch hin und wieder.

Die merkwürdigste Stadt ist Wisbaden. Sie hat ohngefähr eine halbe Stunde im Umfange. Bey der Stadt ist ein siedender Brunnen, in welchem das Wasser wie in einem siedenden Kessel sprudelt; deswegen zeigt sich auch beständig eine dicke Dampfvolke darüber.

### Von der Graffschaft Waldeck.

Die Waldecker haben die Hessen und Westphälinger in ihrer Nachbarschaft.

Die beträchtlichsten Flüsse sind die Eder und die Nar, die hier entspringt.

Die vorzüglichsten Berge sind der Rappenstein und Weisstein. Ueberhaupt ist diese Graffschaft eins der höchsten Länd-  
der